



## Aufgabe 1616

Quelle: AHS Matura vom 17. September 2014 - Teil-1-Aufgaben - 2. Aufgabe

Angabe mit freundlicher Genehmigung vom Bundesministerium für Bildung; Lösungsweg: Maths2Mind

---

### Lösungsfälle quadratischer Gleichungen

Gegeben ist eine quadratische Gleichung der Form  $r \cdot x^2 + s \cdot x + t = 0$  mit  $r, s, t \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$ . Die Anzahl der reellen Lösungen der Gleichung hängt von  $r$ ,  $s$  und  $t$  ab.

---

### Aufgabenstellung [0 / 1 P.] – Bearbeitungszeit < 5 Minuten

Geben Sie die Anzahl der reellen Lösungen der gegebenen Gleichung an, wenn  $r$  und  $t$  verschiedene Vorzeichen haben, und begründen Sie Ihre Antwort allgemein!

---

**Nütze diesen freien Platz, um die Aufgabe selbst zu rechnen:**



### Lösungsweg zur Aufgabe 1616

Auch wenn die Koeffizienten der Gleichung  $r$ ,  $s$  und  $t$  lauten, so handelt es sich doch um die vertraute abc-Formel.

Für die rechnerische Lösung einer allgemeinen quadratischen Gleichung mittels abc Formel gilt:

$$ax^2 + bx + c = 0$$

$$x_{1,2} = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}$$

$$D = b^2 - 4ac$$

Quadratische Gleichungen haben, abhängig von der Diskriminante "D" 3 mögliche Lösungsfälle.

- $D > 0 \rightarrow 2$  Lösungen in  $\mathbb{R}$
- $D = 0 \rightarrow 1$  (eigentlich 2 gleiche) Lösung in  $\mathbb{R}$
- $D < 0 \rightarrow$  keine Lösung in  $\mathbb{R}$ , aber 2 konjugiert komplexe Lösungen in  $\mathbb{C}$

In unserem Fall lautet die Diskriminante wie folgt:

$$D = s^2 - 4 \cdot r \cdot t$$

Wenn  $r$  und  $t$  verschiedene Vorzeichen haben, dann ist deren Produkt auf jeden Fall negativ. Aus der Differenz wird auf Grund des negativen Subtrahenden  $4rt$  eine Summe, und somit ist die Diskriminante  $D$  auf jeden Fall positiv:  $D > 0 \rightarrow$  **2 Lösungen in  $\mathbb{R}$ .**

Die Gleichung hat 2 Lösungen in  $\mathbb{R}$ , weil die Diskriminante  $D$  bei unterschiedlichem Vorzeichen von  $r$  und  $t$  auf jeden Fall positiv ist.

---

### Die richtige Lösung lautet:

Die Gleichung hat 2 Lösungen in  $\mathbb{R}$ , weil die Diskriminante  $D$  bei unterschiedlichem Vorzeichen von  $r$  und  $t$  auf jeden Fall positiv ist.

---

### Lösungsschlüssel:

Ein Punkt für die Angabe der richtigen Anzahl und eine korrekte allgemeine Begründung.